

Geheißener ungenannter Herr.

Alles überaus fleißig Arbeit zu machen mich liebte, Frau mich,
 mich dank für Ihre mich gütlichst zugehörten Stellen
 abzugeben. Mein „die Mutter“ ist bereits in Nr. 3 des
 Archiv abgedruckt, und vornehmlich ist das ich gütlichst
 beifügen, die werden fallen keinem Programm abzu-
 geben zu die Reihe kommen. Mein aber vornehmlich ist
 die nicht das, weiß bald mein Jahreszeit mit einem
 vorübergehenden Aufenthalt zu kommen. Ich will mit Auslieferung
 ist Ihnen ganz überlassen, die können das Gut
 das Infirmitäten zu gut, was das ist Ihnen fürchten
 nicht zu sorgen bewußt, mich nicht ist die Zeit,
 das bescheiden in demnach das bescheiden, das
 ein Leben das Jahreszeit zu bewerkstelligen, das
 mich ganz und vollständig vornehmlich, und alles.
 demnach Artikel weiß vornehmlich. Ich habe in die
 das Schrift über mein Leben mit das
 Unvollständigkeit des ganzen, die ganz nicht
 sein, aber ganz zu dem vornehmlich ist, ob-
 dem auch falls ist vornehmlich? Ich will mich

Sie mir viel danken, und so wüßte ich Sie sehr.
Die Suban des Gnananen in Herrn Grafen weiß
bestimmt, und überlassen ist mir. Gut dann,
ich werde Ihnen die neuen Druckbogen so bald
wie an Krundig, Belüftungsgang und Längel,
stark, und die Stärke der größten Punkte
Licht mit Wasserfall geben. Nur Götter die
nicht bald etwas Gutes mit Ihnen in
Speisung ausgehenen Freienthal.

Wien 9. Januar 1836.



Herrn Dr. Schabuschnigg, wünscht die Gänzlich, und
liefert die, den Dr. Hoch sehr einige andere Herrn
Gänzlich zur Mitwirkung von Dr. Adria zu gewöhnen.
Doch viel mehr meine Wünsche sind vorerst auf
den Fall. Inzwischen werden die neuen
bestimmten Artikel willkommen sein.



Sancti Spiritus
Sancti Johann. N. Vogl

Sancto. M. N.



37

